

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 09

A II 4 – vj 4 / 09



Bevölkerungsentwicklung und
Bevölkerungsstand in

Berlin

4. Quartal 2009

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsstand

Geborene und Gestorbene

Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 09

A II 4 – vj 4 / 09

Herausgegeben im August 2010

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39 - 444

Fax 0331 39 - 418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer
Bericht

A I 1 – vj 4 / 09

A II 4 – vj 4 / 09

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 31.12.2009 nach Bezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 4. Quartal 2004 bis 4. Quartal 2009.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis 4. Quartal 2009	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 4. Quartal 2009 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit.....	8
3 Bevölkerung in Berlin im 4. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 4. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	10
5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 4. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammgelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern im Laufe der Jahre 2008 und 2009 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

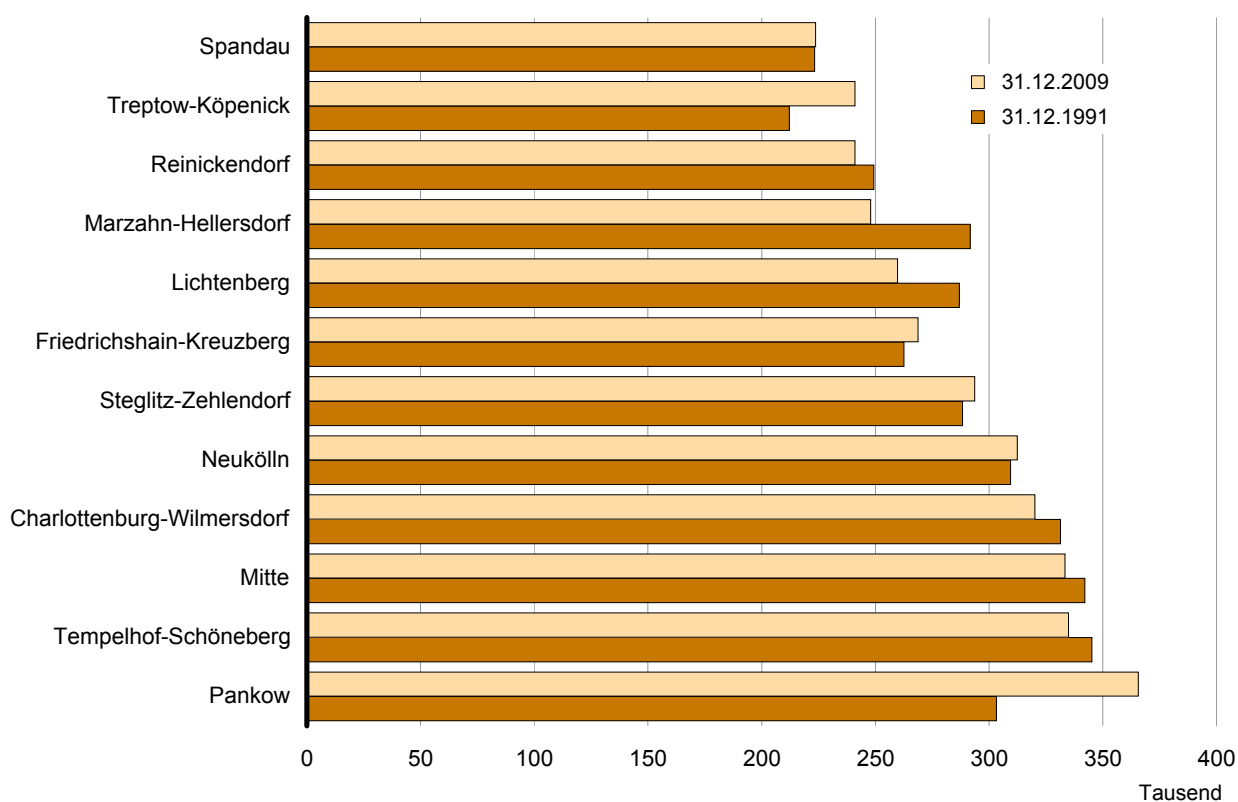
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

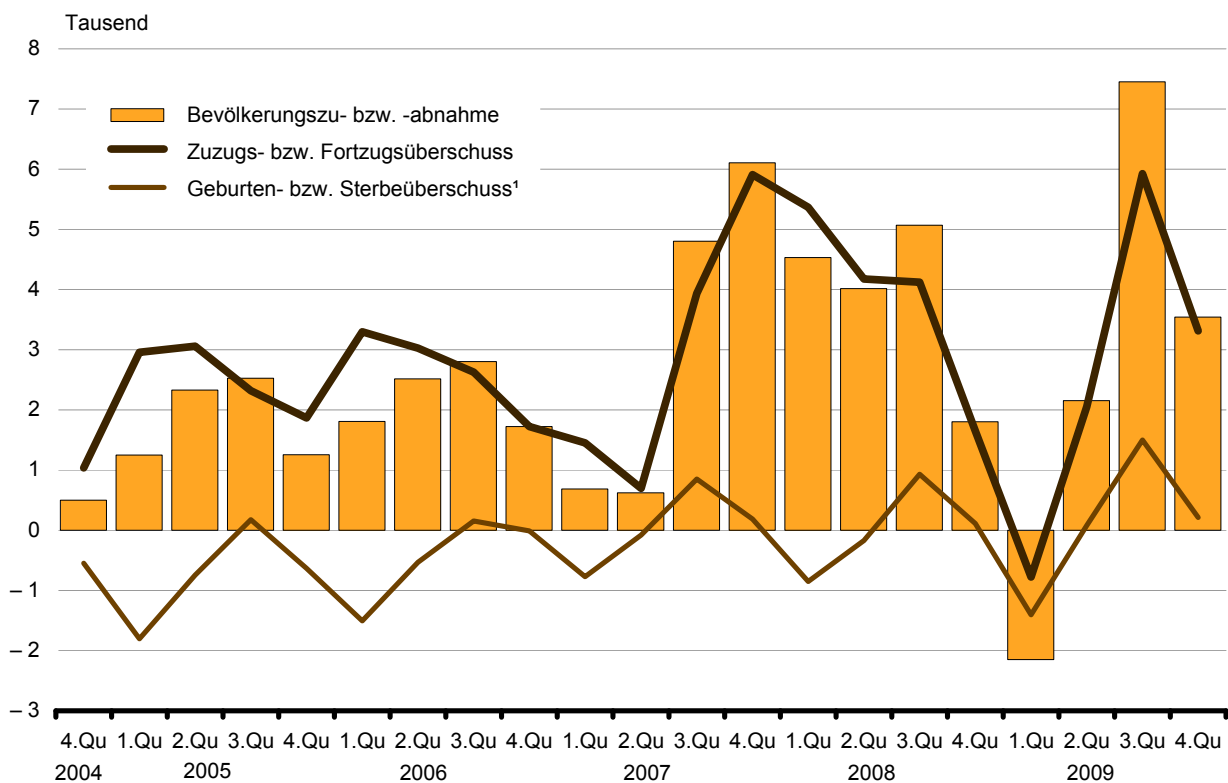
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.09.2009 nach Bezirken



2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 4. Quartal 2004 bis 4. Quartal 2009



1 vorläufige Angaben

**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis
4. Quartal 2009**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (–)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (–) ²	Anzahl	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
2002						
1. Quartal	3 388 434	– 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Quartal	3 388 587	– 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Quartal	3 389 450	– 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Quartal	3 391 878	– 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Quartal	3 392 425	– 2 372	1 882	– 490	3 391 935	98,7
2. Quartal	3 391 935	– 1 065	467	– 600	3 391 335	98,7
3. Quartal	3 391 335	– 54	– 11	– 64	3 391 271	98,7
4. Quartal	3 391 271	– 931	– 1 861	– 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Quartal	3 388 477	– 1 599	50	– 1 548	3 386 929	98,6
2. Quartal	3 386 929	– 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Quartal	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Quartal	3 387 330	– 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Quartal	3 387 828	– 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Quartal	3 389 078	– 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Quartal	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Quartal	3 393 933	– 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Quartal	3 395 189	– 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Quartal	3 396 997	– 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Quartal	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Quartal	3 402 312	– 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Quartal	3 404 037	– 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Quartal	3 404 721	– 81	697	621	3 405 342	99,1
3. Quartal	3 405 342	853	3 935	4 805	3 410 147	99,3
4. Quartal	3 410 147	188	5 912	6 108	3 416 255	99,5
2008						
1. Quartal	3 416 255	– 853	5 368	4 531	3 420 786	99,6
2. Quartal	3 420 786	– 168	4 175	4 015	3 424 801	99,7
3. Quartal	3 424 801	933	4 120	5 069	3 429 870	99,9
4. Quartal	3 429 870	113	1 647	1 805	3 431 675	99,9
2009						
1. Quartal	3 431 675	– 1 402	– 777	– 2 150	3 429 525	99,8
2. Quartal	3 429 525	81	2 055	2 156	3 431 681	99,9
3. Quartal	3 431 681	1 500	5 925	7 451	3 439 132	100,1
4. Quartal	3 439 132	211	3 314	3 543	3 442 675	100,2

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige
Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 4. Quartal 2009 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölke- rungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölke- rungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (–) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Mitte.....	332 712	328	390	725	8,6	333 437
Friedrichshain-Kreuzberg.....	268 760	410	– 332	79	1,2	268 839
Pankow.....	364 453	390	853	1 244	13,5	365 697
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	319 540	– 159	705	547	6,8	320 087
Spandau.....	223 869	– 180	35	– 145	– 2,6	223 724
Steglitz-Zehlendorf.....	293 497	– 442	670	228	3,1	293 725
Tempelhof-Schöneberg.....	334 399	– 62	649	594	7,0	334 993
Neukölln.....	313 240	150	– 1 023	– 873	– 11,1	312 367
Treptow-Köpenick.....	240 704	– 80	428	348	5,7	241 052
Marzahn-Hellersdorf.....	247 708	29	289	318	5,1	248 026
Lichtenberg.....	258 907	47	710	756	11,6	259 663
Reinickendorf.....	241 343	– 220	– 60	– 278	– 4,6	241 065
Berlin	3 439 132	211	3 314	3 543	4,1	3 442 675
Deutsche						
Mitte.....	238 906	177	367	848	14,0	239 754
Friedrichshain-Kreuzberg.....	210 454	344	253	782	14,7	211 236
Pankow.....	341 684	368	594	1 026	11,9	342 710
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	261 103	– 208	148	144	2,2	261 247
Spandau.....	196 760	– 233	375	232	4,7	196 992
Steglitz-Zehlendorf.....	263 375	– 463	524	156	2,3	263 531
Tempelhof-Schöneberg.....	280 781	– 95	346	414	5,8	281 195
Neukölln.....	241 347	– 12	499	763	12,5	242 110
Treptow-Köpenick.....	233 172	– 100	314	257	4,4	233 429
Marzahn-Hellersdorf.....	238 487	– 6	124	159	2,6	238 646
Lichtenberg.....	239 918	– 17	356	414	6,8	240 332
Reinickendorf.....	218 568	– 243	– 136	– 284	– 5,2	218 284
Berlin	2 964 555	– 488	3 764	4 911	6,6	2 969 466
Ausländer						
Mitte.....	93 806	151	23	– 123	– 5,2	93 683
Friedrichshain-Kreuzberg.....	58 306	66	– 585	– 703	– 47,9	57 603
Pankow.....	22 769	22	259	218	37,8	22 987
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	58 437	49	557	403	27,2	58 840
Spandau.....	27 109	53	– 340	– 377	– 55,5	26 732
Steglitz-Zehlendorf.....	30 122	21	146	72	9,4	30 194
Tempelhof-Schöneberg.....	53 618	33	303	180	13,3	53 798
Neukölln.....	71 893	162	– 1 522	– 1 636	– 91,2	70 257
Treptow-Köpenick.....	7 532	20	114	91	47,6	7 623
Marzahn-Hellersdorf.....	9 221	35	165	159	67,8	9 380
Lichtenberg.....	18 989	64	354	342	70,5	19 331
Reinickendorf.....	22 775	23	76	6	1,0	22 781
Berlin	474 577	699	– 450	– 1 368	– 11,4	473 209

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 4. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Mitte.....	333 437	171 688	161 749	942,1	333 455	9,7	171 679	161 776
Friedrichshain-Kreuzberg.....	268 839	137 279	131 560	958,3	269 161	7,8	137 433	131 728
Pankow.....	365 697	180 378	185 319	1 027,4	365 038	10,6	180 051	184 987
Charlottenburg-Wilmersdorf...	320 087	151 536	168 551	1 112,3	319 994	9,3	151 483	168 511
Spandau.....	223 724	108 579	115 145	1 060,5	223 789	6,5	108 600	115 188
Steglitz-Zehlendorf.....	293 725	136 107	157 618	1 158,0	293 808	8,5	136 087	157 722
Tempelhof-Schöneberg.....	334 993	161 526	173 467	1 073,9	334 773	9,7	161 442	173 331
Neukölln.....	312 367	155 428	156 939	1 009,7	312 930	9,1	155 841	157 089
Treptow-Köpenick.....	241 052	117 426	123 626	1 052,8	240 902	7,0	117 336	123 566
Marzahn-Hellersdorf.....	248 026	122 519	125 507	1 024,4	247 853	7,2	122 457	125 396
Lichtenberg.....	259 663	127 883	131 780	1 030,5	259 421	7,5	127 724	131 697
Reinickendorf.....	241 065	115 907	125 158	1 079,8	241 245	7,0	115 936	125 308
Berlin	3 442 675	1 686 256	1 756 419	1 041,6	3 442 368	100,0	1 686 069	1 756 299
Deutsche								
Mitte.....	239 754	121 619	118 135	971,4	239 496	7,0	121 481	118 015
Friedrichshain-Kreuzberg.....	211 236	107 406	103 830	966,7	210 952	6,1	107 214	103 738
Pankow.....	342 710	168 529	174 181	1 033,5	342 127	9,9	168 244	173 884
Charlottenburg-Wilmersdorf...	261 247	122 106	139 141	1 139,5	261 249	7,6	122 090	139 160
Spandau.....	196 992	94 633	102 359	1 081,6	196 830	5,7	94 533	102 297
Steglitz-Zehlendorf.....	263 531	121 775	141 756	1 164,1	263 539	7,7	121 728	141 812
Tempelhof-Schöneberg.....	281 195	134 239	146 956	1 094,7	281 015	8,2	134 126	146 889
Neukölln.....	242 110	118 023	124 087	1 051,4	241 771	7,0	117 847	123 924
Treptow-Köpenick.....	233 429	113 510	119 919	1 056,5	233 320	6,8	113 437	119 883
Marzahn-Hellersdorf.....	238 646	118 002	120 644	1 022,4	238 549	6,9	117 968	120 581
Lichtenberg.....	240 332	117 421	122 911	1 046,8	240 185	7,0	117 303	122 883
Reinickendorf.....	218 284	104 454	113 830	1 089,8	218 453	6,3	104 496	113 956
Berlin	2 969 466	1 441 717	1 527 749	1 059,7	2 967 487	86,2	1 440 466	1 527 020
Ausländer								
Mitte.....	93 683	50 069	43 614	871,1	93 959	2,7	50 198	43 761
Friedrichshain-Kreuzberg.....	57 603	29 873	27 730	928,3	58 208	1,7	30 219	27 990
Pankow.....	22 987	11 849	11 138	940,0	22 910	0,7	11 807	11 103
Charlottenburg-Wilmersdorf...	58 840	29 430	29 410	999,3	58 744	1,7	29 393	29 351
Spandau.....	26 732	13 946	12 786	916,8	26 959	0,8	14 067	12 891
Steglitz-Zehlendorf.....	30 194	14 332	15 862	1 106,8	30 269	0,9	14 359	15 910
Tempelhof-Schöneberg.....	53 798	27 287	26 511	971,6	53 759	1,6	27 317	26 442
Neukölln.....	70 257	37 405	32 852	878,3	71 160	2,1	37 994	33 166
Treptow-Köpenick.....	7 623	3 916	3 707	946,6	7 583	0,2	3 899	3 684
Marzahn-Hellersdorf.....	9 380	4 517	4 863	1 076,6	9 304	0,3	4 489	4 815
Lichtenberg.....	19 331	10 462	8 869	847,7	19 236	0,6	10 421	8 815
Reinickendorf.....	22 781	11 453	11 328	989,1	22 792	0,7	11 440	11 352
Berlin	473 209	244 539	228 670	935,1	474 881	13,8	245 603	229 279

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 4. Quartal 2009 ¹ nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene			
	insgesamt		darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr	
	ins- gesamt	weiblich	Anzahl	je 1000 Lebend- geborene		ins- gesamt	weiblich	Anzahl	je 1000 Lebend- gebo- rene²
Personen insgesamt									
Mitte.....	1 093	528	437	399,8	5	765	355	7	6,4
Friedrichshain-Kreuzberg.....	875	407	441	504,0	3	465	207	1	1,1
Pankow.....	1 196	595	724	605,4	2	806	414	6	5,0
Charlottenburg-Wilmersdorf...	735	360	271	368,7	2	894	512	3	4,1
Spandau.....	573	270	324	565,4	2	753	419	2	3,5
Steglitz-Zehlendorf.....	576	277	220	381,9	2	1 018	612	3	5,2
Tempelhof-Schöneberg.....	807	400	351	434,9	5	869	471	1	1,2
Neukölln.....	954	466	424	444,4	7	804	387	1	1,0
Treptow-Köpenick.....	611	314	383	626,8	2	691	353	1	1,6
Marzahn-Hellersdorf.....	630	314	428	679,4	2	601	296	2	3,2
Lichtenberg.....	747	356	463	619,8	5	700	358	4	5,4
Reinickendorf.....	534	272	239	447,6	2	754	418	4	7,5
Berlin	9 331	4 559	4 705	504,2	39	9 120	4 802	35	3,9
Deutsche									
Mitte.....	867	424	350	403,7	4	690	334	4	4,6
Friedrichshain-Kreuzberg.....	774	360	400	516,8	3	430	195	1	1,3
Pankow.....	1 162	574	706	607,6	2	794	409	5	4,3
Charlottenburg-Wilmersdorf...	642	313	245	381,6	2	850	489	3	4,7
Spandau.....	494	236	284	574,9	2	727	413	2	4,0
Steglitz-Zehlendorf.....	535	261	213	398,1	1	998	601	3	5,6
Tempelhof-Schöneberg.....	732	370	320	437,2	5	827	454	1	1,4
Neukölln.....	731	359	307	420,0	6	743	363	1	1,4
Treptow-Köpenick.....	587	302	371	632,0	2	687	352	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	590	298	402	681,4	2	596	295	2	3,4
Lichtenberg.....	672	320	431	641,4	5	689	355	4	6,0
Reinickendorf.....	482	250	219	454,4	1	725	409	4	8,3
Berlin	8 268	4 067	4 248	513,8	35	8 756	4 669	30	3,7
Ausländer									
Mitte.....	226	104	87	385,0	1	75	21	3	13,3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	101	47	41	405,9	–	35	12	–	–
Pankow.....	34	21	18	529,4	–	12	5	1	29,4
Charlottenburg-Wilmersdorf...	93	47	26	279,6	–	44	23	–	–
Spandau.....	79	34	40	506,3	–	26	6	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	41	16	7	170,7	1	20	11	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	75	30	31	413,3	–	42	17	–	–
Neukölln.....	223	107	117	524,7	1	61	24	–	–
Treptow-Köpenick.....	24	12	12	500,0	–	4	1	1	41,7
Marzahn-Hellersdorf.....	40	16	26	650,0	–	5	1	–	–
Lichtenberg.....	75	36	32	426,7	–	11	3	–	–
Reinickendorf.....	52	22	20	384,6	1	29	9	–	–
Berlin	1 063	492	457	429,9	4	364	133	5	8,7

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts); vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 4. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (–)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (–)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Personen insgesamt												
Mitte.....	10 471	4 766	10 081	4 624	390	142	6 189	2 772	4 870	2 144	1 319	628
Friedrichshain-Kreuzberg.....	8 234	3 977	8 566	4 128	– 332	– 151	4 737	2 313	3 991	1 841	746	472
Pankow.....	7 644	3 817	6 791	3 317	853	500	4 038	2 030	3 296	1 599	742	431
Charlottenburg-Wilmersdorf...	6 895	3 409	6 190	3 004	705	405	3 593	1 799	2 625	1 253	968	546
Spandau.....	3 567	1 714	3 532	1 681	35	33	1 743	809	1 997	936	– 254	– 127
Steglitz-Zehlendorf.....	5 450	2 818	4 780	2 398	670	420	2 643	1 353	2 256	1 138	387	215
Tempelhof-Schöneberg.....	6 737	3 372	6 088	2 953	649	419	2 825	1 393	2 447	1 163	378	230
Neukölln.....	6 614	3 191	7 637	3 442	– 1 023	– 251	3 160	1 480	4 356	1 879	– 1 196	– 399
Treptow-Köpenick.....	3 778	1 855	3 350	1 661	428	194	1 746	843	1 686	810	60	33
Marzahn-Hellersdorf.....	3 550	1 753	3 261	1 573	289	180	1 630	799	1 482	728	148	71
Lichtenberg.....	5 268	2 450	4 558	2 171	710	279	2 432	1 137	1 993	913	439	224
Reinickendorf.....	3 520	1 660	3 580	1 744	– 60	– 84	1 377	634	1 800	872	– 423	– 238
Berlin	71 728	34 782	68 414	32 696	3 314	2 086	36 113	17 362	32 799	15 276	3 314	2 086
Deutsche												
Mitte.....	6 019	2 868	5 652	2 735	367	133	3 133	1 496	1 890	930	1 243	566
Friedrichshain-Kreuzberg.....	5 476	2 699	5 223	2 630	253	69	2 832	1 422	1 753	876	1 079	546
Pankow.....	5 957	3 006	5 363	2 664	594	342	2 904	1 478	2 445	1 227	459	251
Charlottenburg-Wilmersdorf...	4 474	2 222	4 326	2 149	148	73	2 052	1 063	1 602	819	450	244
Spandau.....	2 495	1 241	2 120	1 048	375	193	1 042	513	1 062	522	– 20	– 9
Steglitz-Zehlendorf.....	4 092	2 123	3 568	1 826	524	297	1 723	876	1 590	820	133	56
Tempelhof-Schöneberg.....	4 747	2 413	4 401	2 230	346	183	1 714	863	1 543	783	171	80
Neukölln.....	4 151	2 110	3 652	1 805	499	305	1 631	836	1 247	638	384	198
Treptow-Köpenick.....	3 238	1 623	2 924	1 499	314	124	1 406	693	1 432	723	– 26	– 30
Marzahn-Hellersdorf.....	3 032	1 509	2 908	1 430	124	79	1 311	650	1 280	657	31	– 7
Lichtenberg.....	3 982	1 937	3 626	1 823	356	114	1 616	826	1 449	741	167	85
Reinickendorf.....	2 553	1 252	2 689	1 343	– 136	– 91	911	454	1 218	613	– 307	– 159
Berlin	50 216	25 003	46 452	23 182	3 764	1 821	22 275	11 170	18 511	9 349	3 764	1 821
Ausländer												
Mitte.....	4 452	1 898	4 429	1 889	23	9	3 056	1 276	2 980	1 214	76	62
Friedrichshain-Kreuzberg.....	2 758	1 278	3 343	1 498	– 585	– 220	1 905	891	2 238	965	– 333	– 74
Pankow.....	1 687	811	1 428	653	259	158	1 134	552	851	372	283	180
Charlottenburg-Wilmersdorf...	2 421	1 187	1 864	855	557	332	1 541	736	1 023	434	518	302
Spandau.....	1 072	473	1 412	633	– 340	– 160	701	296	935	414	– 234	– 118
Steglitz-Zehlendorf.....	1 358	695	1 212	572	146	123	920	477	666	318	254	159
Tempelhof-Schöneberg.....	1 990	959	1 687	723	303	236	1 111	530	904	380	207	150
Neukölln.....	2 463	1 081	3 985	1 637	– 1 522	– 556	1 529	644	3 109	1 241	– 1 580	– 597
Treptow-Köpenick.....	540	232	426	162	114	70	340	150	254	87	86	63
Marzahn-Hellersdorf.....	518	244	353	143	165	101	319	149	202	71	117	78
Lichtenberg.....	1 286	513	932	348	354	165	816	311	544	172	272	139
Reinickendorf.....	967	408	891	401	76	7	466	180	582	259	– 116	– 79
Berlin	21 512	9 779	21 962	9 514	– 450	265	13 838	6 192	14 288	5 927	– 450	265

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39 - 444

Fax 0331 39 - 418

Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843

Fax 0331 39 - 418

Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540

Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B

Tel. 030 9021 - 3855

Fax 030 9028 - 4023

bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.